



Finale sicher

+++ Beide Top-Teams des Golf Club St. Leon-Rot gewinnen den dritten Spieltag der Deutschen Golf Liga und stehen damit kurz vor dem Einzug ins Final Four +++

Es ist eine makellose Bilanz: Auch beim dritten Spieltag der KRAMSKI Deutsche Golf Liga holten sowohl die erste Damen- als auch die erste Herrenmannschaft erneut den Sieg. Beide Teams steuern damit auf den Einzug ins Final Four zu.

Beim Heimspiel in der Kurpfalz unterstrichen die Damen auf Platz St. Leon erneut ihre überragende Form und ließen der Konkurrenz keine Chance. In der Besetzung Laura Kowohl, Nicole Lingelbach, Lena Schäffner, Leonie Harm, Natalie Wagner, Sophia Popov und Olivia Cowan kamen die Gastgeberinnen auf insgesamt 502 Schläge und hatten am Ende 14 Zähler weniger als die Auswahl des Stuttgarter GC Solitude. Mit einem Rückstand von 23 Schlägen belegte der Münchner GC den dritten Platz. Mit der Maximalpunktzahl von 15 Punkten führen die Damen aus St. Leon-Rot vor München (elf Zähler) und Stuttgart (neun Punkte).

Und auch die Herren des Golf Club St. Leon-Rot bleiben in der 1. Bundesliga Süd weiter klar an der Spitze. Beim Heimspiel, ebenfalls auf Platz St. Leon, überzeugte das Team, das sich dieses Mal aus Maximilian Oelfke, Daniel Becker, Rudolfo Erico Junge, Frederic Lacroix, Christopher Dammert, Sebastian Schwind, Steffen Harm, Maximilian Philipp Bögel, Christian Schunck und Alexander Matlari zusammensetzte, erneut und kam am Ende auf insgesamt 717 Zähler. Damit war die Auswahl um Coach Danny Wilde um zehn Schläge besser als das Team des GC Mannheim-Viernheim. Der Stuttgarter GC Solitude kam auf den dritten Platz. Genau das gleiche Bild ergibt sich in der Tabelle. Dort liegt die Auswahl des Golf Club St. Leon-Rot mit





GOLF CLUB ST. LEON-ROT



TOP PARTNER DES GOLF CLUB ST. LEON-ROT 

15 Punkten in Führung, Mannheim und Stuttgart rangieren punktgleich mit neun Zählern auf den Rängen zwei und drei.

Das Final Four, das Aufeinandertreffen der beiden besten Teams aus der 1. Bundesliga Nord und Süd, findet am 23. und 24. August im GC Lich statt. Dort wird dann der Deutsche Mannschaftsmeister ermittelt.

»Wir freuen uns, dass unsere Teams weiterhin eine weiße Weste haben«, sagt Fabian Bünker, der Sportliche Leiter des Golf Club St. Leon-Rot. »Sowohl die Damen als auch die Herren zeichnen sich in dieser Saison durch einen großartigen Team-Geist aus und pushen sich zudem im Training immer weiter nach vorn. Dass die Mannschaften bereits zu einem so frühen Zeitpunkt einen komfortablen Vorsprung in der Tabelle heraus gespielt, macht uns sehr stolz«, so Bünker.

Über den Golf Club St. Leon-Rot (www.gc-slr.de)

Der 1996 gegründete Club verfügt über zwei 18-Loch-Meisterschaftsplätze, die beide bereits Austragungsort der Deutsche Bank – SAP Open waren, einem Profiturnier der PGA European Tour. Tiger Woods, insgesamt 600 Wochen seiner Karriere Nummer eins der Welt, hatte in St. Leon-Rot seinen ersten Auftritt auf dem europäischen Festland und gewann das Turnier in den Jahren 1999, 2001 und 2002. Im Jahr 2015 findet in St. Leon-Rot der Solheim Cup und der Junior Solheim Cup statt. Beide Plätze des Clubs, »St. Leon« und »Rot«, sind mehrfach von der Fachpresse ausgezeichnet worden. So erhielt der Meisterschaftsplatz »Rot« bis 2010 zehn Mal in Folge den begehrten Golf Journal Travel Award als »Beliebtester Golfplatz in Deutschland«. 2011, 2012 und 2013 ging diese Auszeichnung an Platz »St. Leon«. Das Golf Magazin erklärte die Spielbahn 9 des Platzes »Rot« im Jahre 2000 zu einem der »Top 500 Holes in the World«. Darüber hinaus verfügt die Anlage über einen 9-Loch-Kurzplatz sowie einen 5-Loch-Bambini-Platz. Zudem stehen mit gleich zwei Driving-Ranges, einem innovativen Video-Trainingszentrum, diversen Pitching-, Chipping- und Putting-Grüns großzügige und hochwertige Übungsbereiche zur Verfügung. 2011 wurde das große, innovative Indoor Short Game Center of Excellence eröffnet, das den Leistungsträgern des Clubs nun ein ganzjähriges Training ermöglicht. Seit April 2012 gehört der Golf Club St. Leon-Rot zu den »European Tour Destinations«, einem Verbund der weltweit führenden Golfanlagen unter dem Dach der European Tour. Bekannt ist der Club ferner durch seine herausragende Stellung im deutschen Amateur-Golf. Eine vorbildliche und systematische Jugendförderung bildet seit Jahren die Grundlage für sportliche Erfolge. So stellte St. Leon-Rot von 2004 bis 2012 insgesamt acht Mal den Deutschen Mannschaftsmeister der Herren, davon sieben Jahre in Folge. Darüber hinaus gab es auch einen Europameisterschafts-Erfolg. Die Damenmannschaft kann auf sechs Deutsche Meisterschaften und fünf Europameister-Titel verweisen. Ferner holten die Spieler Stephan Gross (2008) sowie Sophia Popov (2010) einen Einzel-Europameisterschaftstitel in die Kurpfalz. Bereits sechs Mal wurden Trainerinnen und Trainer der Golf Akademie des Golf Club St. Leon-Rot als »PGA Jugendtrainer des Jahres« ausgezeichnet. Der badische Vorzeigecub konnte diesen Titel damit so oft wie kein anderer deutscher Golfclub gewinnen. Maßgeblich verantwortlich für die Entwicklung von St. Leon-Rot zu einer der besten Golfanlagen Deutschlands ist Clubpräsident Dietmar Hopp, einer der Gründer des Walldorfer Softwarekonzerns SAP. Seit Ende 2012 betreut der Club in der Golf Club St. Leon-Rot Sports Management Agency Golfprofis. Die Agentur unterstützt junge Athleten ganzheitlich in den Bereichen Sport und Business. Aktuell werden in der Golf Club St. Leon-Rot Sports Management Agency folgende Spieler betreut: Moritz Lampert, Karolin Lampert, Ann-Kathrin Lindner, Nina Holleder.



GOLF CLUB ST. LEON-ROT

Opelstraße 30 | 68789 St. Leon-Rot | Phone +49(0) 62 27 / 86 08 - 0 | info@gc-slr.de | www.gc-slr.de